

Baubiologie und Seide

Manche Personengruppen beschreiben sich als empfindlich gegen Elektrosmog-Strahlung und geopathische Einflüsse. Seide soll in solchen Fällen eine abschirmende Wirkung erzielen und den Betroffenen helfen können. Trifft das zu? Diese Frage bewegte Ursula Daffner und sie beauftragte eine Spezialfirma für Messtechnik. Bettwaren aus Maulbeerseide – Bettauflagen, Seidenbettdecke, Kopfkissen – ließ sie messtechnisch überprüfen. Es ging um die abschirmende Wirkung gegen Erdstrahlen, dem sogenannten Hartmanngitter, und erdmagnetischen Einflüssen aus dem Currygitter und Wasseradern. Das Ergebnis: Tatsächlich sind Messunterschiede feststellbar. Beispielsweise reduziert eine Seiden-Abschirmdecke die Intensität der Hartmannkreuzungs-Strahlen mit dem Skalenwert 3 (stark) auf eine Intensität mit Skalenwert 6 – 7 (unbedenklich). Ähnliche Resultate ergaben die Untersuchungen bei Wasseradern und Currykreuzungen. Befürworter der Radiästhesie messen eine sogenannte feinstoffliche Energie für lebensstärkende Prozesse mit der Maßeinheit Bovis. Die Seidenbettwaren konnten demgemäß die positive Energie von 6700 Boviseinheiten auf 7500 erhöhen.

Der gemeinnützige Forschungskreis für Geobiologie Dr. Hartmann e.V. bestätigt diese messtechnischen Ergebnisse aus eigenen Erfahrungen. Bei der Erstellung von sogenannten Biorhythmogrammen zeigen sich bei Verwendung von Seidenbettdecke deutliche Beruhigungen bei Hautwiderstandswerten in Hinsicht auf Erdstrahlen und Erdverwerfungen. Entstörte oder ungestörte Plätze weisen diese geringeren Widerstandswerte auf. Ob sich aus den Kurzzeiteffekten bei Verwendung einer Seidenbettdecke auch Langzeitwirkungen ergeben, das will Günter Engelhardt prüfen.

Bekannter als die feinstofflichen Wirkungen von Seide sind ihre physikalischen Eigenschaften im baubiologischen Zusammenhang. Seide brennt nicht. Daher eignet sie sich gut für Einrichtungen in Pflegeeinrichtungen oder Hotels. Ihre hohe Selbstreinigungskraft macht Seide zu einem hygienischen Einrichtungsstoff. Hilfreich ist das insbesondere für Kliniken und sonstige Räume, in denen sich kranke Menschen aufhalten. Die Privatklinik Marinus am Stein befindet sich in Brannenburg am Inn und hat sich auf Patienten mit Krebsleiden spezialisiert. Alle Klinikbetten werden bewusst mit Seidenbettdecke aus Maulbeerseide ausgestattet. Das verschafft den Patienten den höchstmöglichen Erholungsschlaf. Die besondere Schlafqualität unter der Seidenbettdecke wird gezielt als Gesundheitsfaktor eingesetzt.

Quelle: Auszug aus dem gesamten Artikel

<https://www.linen.eu/blog/seidenbettdecken-sind-viel-mehr-als-nur-schoener-stoff/>